

## E40 - Leckere Röhrenhybrid- endstufe von Helix

# Gesunde Mischung

Es wurde viel gemunkelt, dass Audiotec Fischer dieses Jahr eine Röhrenendstufe bringt. Besonders nach der Messe Sinsheim waren die Internetforen voll davon. Nun ist sie da, und wir dürfen uns endlich an ihr wärmen.

Röhrenendstufe ist eigentlich nicht der richtige Ausdruck. Schon die nicht vorhandenen Ausgangsübertrager und die hohen Leistungsangaben, die mit den durch ein Fenster auf dem Gehäusedeckel sichtbaren Doppeltrio-

den allein gar nicht möglich sind, verraten es: Es handelt sich um eine sogenannte Hybridendstufe, bei der die Vakuumkolben die Vorverstärkung des Audiosignals übernehmen, die Endverstärkung aber klassisch von Transistoren übernommen wird. Endstufen, die nur mit Röhren arbeiten, sagt man ja nach, einen besonders weichen und musikalischen Klang zu entwickeln. Allerdings schwächeln sie an dickeren Lautsprechern wegen der nötigen Ausgangsübertrager im Bass – und sie sind nix für unerfahrene User, denn so ein Übertrager verzeiht den Betrieb im Leerlauf, also ohne Lautsprecher, nicht so gern. Durch eine Endverstärkung mit Transistoren kann man die Vorteile beider Prinzipien verbinden.

### Labor

Die Vorteile machen sich dann gleich im Labor bemerkbar: Über 80 Watt an 4 Ohm und Dämpfungsfaktoren jenseits der 150 – das geht pur mit Röhren nun mal nicht. Rauschen kennt die E40 absolut nicht, mit 96 dB Rauschabstand ist das ein absolutes Fremdwort für sie. Highendig-puristisch, aber auf den Einsatzzweck abgestimmt präsentiert sich dann die Ausstattung: Lediglich ein Hochpass ist schaltbar, die Eckfrequenzen von 40 bzw. 200 Hz sind sinnvoll gewählt.

### Klang

Man kommt gar nicht darum herum, sich beim Hören zunächst auf klassische Röhrentugen-



Die Terminals nehmen auch dickere Stromkabel auf, die Regler sind eindeutig für das Frontsystem ausgelegt

Die russischen Doppeltrioden haben nicht nur einen elektrischen, sondern auf jeden Fall auch optischen Zweck



Sauber getrennter Aufbau: Unten sitzen die Doppeltrioden für die Vorverstärkung, oben erledigen Transistoren die Endverstärkung

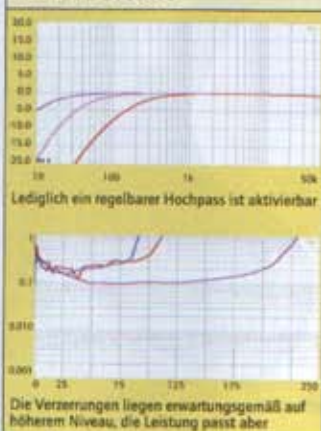
den zu konzentrieren. Aber irgendwie klappt's. Katie Meluas "Pierce by Piece" liegt im Laufwerk, und tatsächlich verspüren wir eine gewisse Ruhe und Wärme in der Stimme der zierlichen Britin. Ihre Stimme besitzt an der E40 weiche Ränder, steht wunderbar stabil im Raum. Diese Gangart schließt nicht das Herausformen feiner Details aus, im Gegenteil: Die Helix schiebt auch filigranes Gesäusel, natürlich wegen ihrer Wärme aber nicht vordergründig oder gar nervig. Aufgrund der vorhandenen Kraft klingt's sicher auch nicht ganz so "röhrig", wie manche es vielleicht erwartet hätten, die den Sound von Glaskolbenverstärkern kennen. Uns soll's recht sein, Fullrangehörner mit Breitbändern mit niedriger Schwingspuleninduktivität, an denen solche Amps am liebsten spielen, lassen sich nämlich so schlecht ins Auto packen. Erwartungsgemäß geht's dann auch im Bassbereich ordentlich ab. Ein runder Grundton mit viel Kontrolle wird von einem sogar richtig tief reichenden unteren Übertragungsende untermauert. Uns missfällt zwar eigentlich die Vorstellung, aber wir haben's auch an einem dicken Subwoofer ausprobiert: Das funktioniert einwandfrei, aber irgendwie muss die E40 ans Frontsystem, schon rein aus atmosphärischer Sicht. Außerdem gibt's ja noch den passenden Monoblock aus der gleichen Serie.

## Fazit

Haben wir eigentlich schon den Preis erwähnt? Nein? Der erscheint mit 400 Euro angesichts der dargebotenen Leistungen geradezu lächerlich. Feinster Klang, der in dieser Preisklasse unerreichbar ist, viel Power an den Strippen und gute Verarbeitung katapultieren die E40 ganz weit nach oben. Und sind wir mal ehrlich: Das Gefühl, von glimmenden Glaskolben beschallt zu werden, hat irgendwie was ...

Christian Rechenbach

## Laborbericht



## Testbericht

|                 |                                    |     |       |
|-----------------|------------------------------------|-----|-------|
| Vertrieb        | Audiotec Fischer,<br>Schmallenberg |     |       |
| Hotline         | 0 29 72/97 88-0                    |     |       |
| Internet        | www.audiotec-fischer.com           |     |       |
|                 | Gewichtung                         |     |       |
| Klang           | 40 %                               | 1,1 | ★★★★★ |
| Bassfundament   | 8 %                                | 1,0 | ★★★★★ |
| Neutralität     | 8 %                                | 1,5 | ★★★★★ |
| Transparenz     | 8 %                                | 1,0 | ★★★★★ |
| Räumlichkeit    | 8 %                                | 1,0 | ★★★★★ |
| Dynamik         | 8 %                                | 1,0 | ★★★★★ |
| Labor           | 35 %                               | 1,8 | ★★★★★ |
| Leistung        | 10 %                               | 1,5 | ★★★★★ |
| Dämpfungs-f.    | 10 %                               | 1,0 | ★★★★★ |
| Stabilität      | 5 %                                | 3,5 | ★★★★★ |
| Rauschabstand   | 5 %                                | 1,0 | ★★★★★ |
| Klirrfaktor     | 5 %                                | 3,0 | ★★★★★ |
| Praxis          | 25 %                               | 1,4 | ★★★★★ |
| Ausstattung     | 15 %                               | 2,0 | ★★★★★ |
| Ver. Elektronik | 5 %                                | 0,5 | ★★★★★ |
| Ver. Mechanik   | 5 %                                | 0,5 | ★★★★★ |

## Laborbericht

|                            |       |
|----------------------------|-------|
| <b>Technische Daten:</b>   |       |
| Kanäle                     | 4     |
| Leistung 4 Ohm (x4)        | 86    |
| Leistung 2 Ohm (x4)        | 112   |
| Leistung 1 Ohm (x4)        | -     |
| Brückenleistung 1 Ohm (x2) | -     |
| Brückenleistung 2 Ohm (x2) | -     |
| Brückenleistung 4 Ohm (x2) | 225   |
| Empfindlichkeit max. mV    | 198   |
| Empfindlichkeit min. V     | 4,1   |
| THD+N (<22kHz) 5W          | 0,245 |
| THD+N (<22kHz) Halblast    | 0,201 |
| Rauschabstand dB(A)        | 96    |
| Dämpfungsfaktor 20 Hz      | 168   |
| Dämpfungsfaktor 80 Hz      | 150   |
| Dämpfungsfaktor 400 Hz     | 153   |
| Dämpfungsfaktor 1 KHz      | 148   |
| Dämpfungsfaktor 8 KHz      | 193   |
| Dämpfungsfaktor 16 KHz     | 714   |

## Ausstattung:

|                         |                   |
|-------------------------|-------------------|
| Tiefpass                | -                 |
| Hochpass                | 40 - 200 Hz       |
| Bandpass                | -                 |
| Bassanhebung            | -                 |
| Subsonicfilter          | Via HP            |
| Phaseshift              | -                 |
| High-Level-Eingänge     | -                 |
| Getrennte Pegelsteller  | -                 |
| Cinchaugänge            | -                 |
| Abmessungen (L x B x H) | 470 x 217 x 58 mm |
| Sonstiges               | -                 |

## Bewertung

|        |          |     |       |
|--------|----------|-----|-------|
| Preise | um 400 € |     |       |
| Klang  | 40 %     | 1,1 | ★★★★★ |
| Labor  | 35 %     | 1,8 | ★★★★★ |
| Praxis | 25 %     | 1,4 | ★★★★★ |

**CAR & HIFI**

Ausgabe 5/2007

Helix Esprit E40

Oberklasse

Preis/Leistung: sehr gut

**1,4**